

Medienempfehlungen

Filmsprache

Gestaltungsmittel . Trickfilme

zusammengestellt von Roland Kohm

Die hier vorgestellten Medien können Sie im Ökumenischen Medienladen entleihen.



Ökumenischer Medienladen

Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart

Tel.: 0711/222 76 67 bis 70 (persönliche Beratung)

Fax: 0711/222 76 -71

E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de

Mediensuche über Internet: www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9.00 - 16.30 Uhr, Mi + Fr: 9.00 - 12.30 Uhr

Bild für Bild DVK444

Anja Hansmann, Deutschland 2005
85 Min., f., Didaktische DVD
Didaktische DVD als Starhilfe zur Erstellung von Puppentrickfilmen. Informiert wird in einem speziellen Workshop über den Bau von Figuren, die Entwicklung eines Storyboards, den Aufbau einer Trickfilmbühne und vieles mehr über die Stop-Motion-Animation. Zum Anschauen und Abschauen enthält die DVD die Trickfilme "Dragon: Das Hobby", Max & Ko - Operation Buttercreme", "Frau Holle" und "MoGang", ein Making Of sowie ein Interview mit dem Regisseur von "Dragon", Thomas Schneider-Trumpp. Der ROM-Teil umfasst ein Geräuschearchiv, Figuren-Bauanleitungen, Schablonen, Texte zum Thema und Storyboard-Vorlagen, größtenteils im pdf-Format. Für die Animation und Videobearbeitung steht auch entsprechende Software zur Verfügung (Pinnacle Studio Plus 9, Trickfilm Cam, Daumenkino-Druckmaschine, iStopMotion - z. T. als Voll-, z. T. als Demoversion).
Medienpädagogik, Kreativität
ab 10 Jahren

Filme schneiden wie die Profis DVK073

Andreas Schulz, Deutschland 2004 (FWU)
125 Min., f., Lernprogramm
Der Praxiskurs für Videoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis des Filmschnitts. Dazu gehören die Vorbereitung und Aufbereitung des Bildmaterials, Grundsätze der Schnitttechnik sowie Grundkenntnisse der Filmdramaturgie. Praxisnah lernt man an einem weniger und einem besser gelungenen Filmbeispiel, worauf beim Schneiden und Montieren der Kamerabilder geachtet werden muss. Zusätzlich enthält der Kurs eine leicht verständliche Software-Anleitung für den praktischen Umgang mit den Schnittprogrammen Pinnacle Studio, Adobe Premiere und Ulead Video Studio. Der Film ist in 16 Kapitel gegliedert und bietet am Beispiel einiger Szenen aus dem Kölner Karneval, wie ein guter und wie ein schlechter Film geschnitten werden kann.
Medienpädagogik, Film, Video
ab 14 Jahren

Filme sehen lernen DVK282

Rüdiger Steinmetz, Deutschland 2005
135 Min., f., Interaktive DVD
Anhand ausgewählter Sequenzen aus der über einhundertjährigen Geschichte des europäischen und amerikanischen Kinos werden auf der DVD die elementaren Ausdrucks- und Darstellungsmittel des Films erläutert. Grundlagen wie Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen, Licht, Ton, Schnitttechniken, Montage- und dramaturgische Konzepte werden anschaulich vor Augen geführt. Passionierte Kinogänger wie Medienpraktiker, Dozenten wie Schüler und Studenten können sich Beispiele für alle wichtigen Grundbegriffe der Filmästhetik anschauen. Wer systematisch vorgehen möchte, kann sich von einem Sprecher durch die lexikalische DVD leiten lassen, aber auch einzelne Begriffe lassen sich "nachschlagen". Insgesamt umfasst die DVD fast neunzig Minu-

ten Ausschnitte aus Filmen von Bunuel, Coppola, Eisenstein, Hitchcock, Kubrick, Lang, Leone, Murnau, Riefenstahl, Tykwer, Wenders, Zinnemann und vielen anderen Meistern.
Medienpädagogik
ab 16 Jahren

Filmen wie die Profis - Kamera DVK039

Andreas Schulz, Deutschland 2003 (FWU)
97 Min., f., Didaktische DVD, FSK: o.A.
Mit kostengünstigen DV-Kameras und digitalen Schnittsystemen kann man heute qualitativ hochwertige Videos herstellen. Die interaktive DVD führt in 22 Kapiteln in das Einmaleins der professionellen Kamerarbeit ein. In einem weiteren Infoteil wird an kleinen Filmausschnitten illustriert, wie Profis die unterschiedlichen Aufnahmetechniken in der Filmpraxis umsetzen. Der ganze Stoff ist durch ein übersichtliches Menü gut anwählbar.
Medienpädagogik
ab 14 Jahren

Filmsprache und Filmanalyse DVK221

Werner Berg / Horst Schäfer, Deutschland 2005
80 Min., f., Lehrprogramm, FSK: 16
Studierende der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) erläutern auf dieser DVD die Grundlagen der Filmsprache, indem sie anhand von Gestaltungsbeispielen aus ihren, im ersten Studienjahr produzierten Kurzfilmen über die eigenen Wirkungsabsichten sprechen. In dieser Weise gibt die DVD eine Übersicht von zukünftigen Regisseuren, Kameraleuten und Produzenten zu den Bereichen Bild, Montage, Spezialeffekte, Ton und Musik im Film. Außerdem enthält die DVD im Kapitel "Analyseinstrumente" eine Erläuterung der wichtigsten Hilfsmittel zur Filmanalyse.
Medienpädagogik, Massenmedien
ab 16 Jahren

Medienkoffer: Filmsprache MP4203

Rigobert Baumann, Stuttgart 2001
Anschauungsmaterial
Der Medienkoffer enthält umfangreiche Materialien und viele einzelne praxisorientierte Textbausteine, um das Thema "Filmsprache" in einer großen Breite abzuhandeln. Die Textbausteine sind auf Papier aber auch auf CD zum Weiterbearbeiten oder Ausdrucken vorhanden. Sie sind didaktisch gegliedert und enthalten Vortragstexte, Informationen, Hand-outs etc. - Inhalt: 10 Hefte Projekt Filmsprache; TV Hits Box (3 CDs); Film & TV Themes Box (5 CDs); Kino Buch-Aktiv-Box; Photos zu den Bausteinen 1a - 4a und 1b - 14b; Die große "Sause" (Filmrolle); Film... ABI-Schachtel incl. Videokassette; Les Précurseurs du Cinéma - Ferdinand Zecca; Filmformate und andere Speichermedien (Filmspule); CD-ROM "Filmsprache".
Medienpädagogik, Massenmedien, Kommunikation
ab 14 Jahren

Medienpaket "Im Schneiderraum" - Filmmontage am Beispiel "Das Zimmer" MP4207

Deutschland 1999

VHS, 4 Bildreihen, 5 Kopiervorlagen, Begleitheft, Protokoll, Schulungsvorlage

Das Medienpaket zur Filmmontage ermöglicht es, in die Rolle von SchnittmeisterInnen hineinzuschlüpfen. Ziel ist, durch eigenes Ausprobieren Verständnis für und Wissen über diesen wichtigen Aspekt der Filmgestaltung zu gewinnen. Anhand von umfangreichen Einzelbildreihen aus dem Kurzspielfilm "Das Zimmer" (liegt bei) lassen sich die Möglichkeiten der Montage nachvollziehen. Das methodische Herangehen zielt darauf ab, die Kinder möglichst viel durch das eigene Tun entdecken zu lassen. Im Grundkurs vermitteln einfache Übungen Grundprinzipien des Handwerks. Mensch und Technik, Massenmedien
ab 14 Jahren

Spiel mit dem Tod Ę

Spiel mit dem Zuschauer DVK468

Felix Müller, Deutschland 2005-2007

29 Min., f., Fiktive Dokumentation

Von absurden Verhaltensweisen erzählt diese Dokumentation: Oleg, ein junger Russlanddeutscher, sucht den ultimativen Kick, das Spiel mit dem eigenen Leben. Irgendwo westlich von Wolgograd, in einer verlassenem Kaserne treffen sich ein paar Männer, um wie in einer Kriegssituation mit scharfen Waffen aufeinander zu schießen. Das Filmteam begleitet den Jungen in das Spielercamp. Ein Kommentar fasst das Geschehen zusammen, das immer wieder von Statements der "Mitspieler" durchsetzt ist. Was man als Zuschauer erst einmal nicht ahnt: die Dokumentation stellt sich als Fake heraus, mit dem der Filmemacher Felix Müller bewusst machen will, dass Bilder nicht unbedingt die Wirklichkeit widerspiegeln. Denn sie werden immer in einer bestimmten Absicht. Davon - und wie leicht man Bilder manipulieren kann, berichtet sehr konkret und anschaulich der zweite Teil "Spiel mit dem Zuschauer". Die didaktische DVD enthält weiteres medienpädagogisches Material zu visuellen und akustischen Gestaltungsmitteln, Toneinspielungen, Standfotos, Bildergalerie, Hintergrundinformationen, Interviews mit Machern, Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter und Einsatzempfehlungen. Manipulation, Medienpädagogik, Vorurteile, Wirklichkeit, Menschenbild, Verantwortung
ab 14 Jahren

DVD-complett. Auch käuflich zu erwerben im Evangelischen Medienhaus.

Abkürzungen:

Spielfilme

SF = Spielfilm (16mm)

VS = Videospielfilm (VHS)

DVD = Video-CD

Kurzfilme

KF = Kurzfilm (16mm)

VC = Videocassette (VHS)

DVK = DVD educativ

Sonstige Medien

CDR = CD-ROM

MP = Medienpaket

f. = farbig

sw = schwarz-weiß

FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft

o.A. = ohne Altersbeschränkung

Herausgeber:

Evangelisches Medienhaus GmbH

Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, 0711/222 76 -40,

roland.kohm@evmedienhaus.de

<http://www.evmedienhaus.de/medien-paedagogik.html>

Redaktion, Text, Layout: Roland Kohm

Evangelisches Medienhaus GmbH © November 2007, Version 1.1.